

Frankfurter Latern.

*Satyrisches, humoristisch-lyrisches, kritisch-raisonnirendes,
ästhetisch-annoncirendes Wochenblatt*

Der Schah

(7. Juni 1873)

Nach den kühlen Abendlanden
Zog der große Pâdischâh,
Uebersät mit Diamanten,
Strahlend wie Urania.

5 Und die Bahn, die er gezogen,
Deutete ein Lichtstreif an;
Hinten, nächtlich überflogen
Hungerte sein Teheran.

10 Nach Europa's Residenzen
Zog der Schah gar wohlgelaunt,
Seine Steine ließ er glänzen
Und er wurde angestaunt.

15 Man erwies ihm hohe Ehren,
Wie's gebührt den Pâdischâhn,
Doch in Pers'schen Sprachelehren
Hat man sich nicht umgethan.

20 Und der Dolmetsch übersetzen
Muß er Alles Wort für Wort,
Und in Stücken und in Fetzen
Lahmt die Unterhaltung fort.

Doch ein Hofherr voll Erkenntniß,
Welcher die Geduld verlor,
Schlug dem Schach zur Schnellverständniß
Jüngst ein »Kümmelblättchen« vor.

25

Muß ich Haare lassen, — zweie
Denkt er, wag' ich dran einmal, —
Doch verlier' ich alle dreie,
Freilich dann, dann wär ich kahl.

30

Und sie spielten und verstanden
Sich sogleich. Du wunderst Dich?
Meine Tanten, Deine Tanten,
Alle Tanten gleichen sich.

Textnachweis:

Frankfurter Latern, II./IX. Jahrgang, Nr. 23 (7. Juni 1873), S. 275.